

## Jeder Euro hilft.

- 30 Euro helfen einem Paar in Ostafrika, sich zwei Jahre vor HIV/Aids und einer ungewollten Schwangerschaft zu schützen.
- 80 Euro unterstützen die Ausbildung und Ausstattung eines Jugendberaters zur Aufklärung von Jugendlichen.



## Spitzen-Eishockey zugunsten von Jugendlichen in Uganda

Die Begegnung DEG METRO STARS gegen die Adler Mannheim gilt unter Eishockeyfans als Klassiker. Am 18. Dezember 2011 wird das Punktspiel der Deutschen Eishockey Liga als Benefiz-Veranstaltung im ISS DOME Düsseldorf ausgetragen. Die Erlöse aus der Kooperation zwischen den DEG METRO STARS und dem Unternehmerverband DMB fließen in das Projekt »Direkt Uganda«.

### Programm

- 15:00 Uhr** Einlass, Infostände mit Benefiz-Tombola  
**16:30 Uhr** Spieleröffnung mit Alfred Biolek, Hartmut Frensel und Marc S. Tenbrieg  
**ca. 19:30 Uhr** Ausklang im kleinen Kreis sowie eventuelle Autogrammstunde mit einigen Spielern der DEG METRO STARS

**Sonderkarten sind ab sofort bei »Direkt Uganda« und dem Deutschen Mittelstands-Bund erhältlich. Wir freuen uns über eine angemessene freiwillige Spende. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!**

### DEG METRO STARS

Torwartparaden und Bandenchecks, Schlagschüsse und Zweikämpfe, jubelnde Zuschauer und Wunderkerzen: das ist Eishockey, der schnellste Mannschaftssport der Welt. Die DEG METRO STARS gehören dabei zu den beliebtesten Clubs in Deutschland. Der Kultclub blickt auf eine bewegte, 76-jährige Geschichte mit Titeln, Tränen und Triumpfen zurück. In der neuen Saison 2011/12 wollen die Düsseldorfer wieder nach der Meisterschaft greifen. Weitere Informationen unter [www.deg-metro-stars.de](http://www.deg-metro-stars.de).

### DMB

Der Deutsche Mittelstands-Bund (DMB) e.V. ist der Bundesverband für kleine und mittelständische Unternehmen in Deutschland. Der DMB wurde 1982 gegründet und sitzt in Düsseldorf. Mit einem Netzwerk in Wirtschaft und Politik vertritt er die Interessen seiner rund 14.000 Mitgliedsunternehmen. Der DMB gehört zu den größten unabhängigen Interessen- und Unternehmerverbände in Deutschland. Weitere Informationen unter [www.mittelstandsbund.de](http://www.mittelstandsbund.de).

### Kontakt

Direkt Uganda | Hartmut Frensel  
Habenhauser Landstr. 38 B | 28277 Bremen  
Telefon: +49 (0)170 329 04 86 | [www.direkt-uganda.de](http://www.direkt-uganda.de)

## BENEFIZ-VERANSTALTUNG DEG METRO STARS VS. ADLER MANNHEIM

ISS DOME DÜSSELDORF | 18. DEZEMBER 2011



Direkt  
**Uganda**  
[www.direkt-uganda.de](http://www.direkt-uganda.de)

**DMB**  
DEUTSCHER MITTELSTANDS-BUND (DMB)

Medienpartner

**NRW** | DAS TOR  
BUSINESS.TV | ZU EUROPA  
UND DER WELT

DEG METRO STARS und DMB  
Spitzensport und Unternehmertum für eine bessere Welt

## Kinder und Jugendliche in Uganda brauchen Hilfe!

Die Bevölkerung in Uganda ist besonders jung: Fast die Hälfte der etwa 30 Millionen Einwohner ist jünger als 15 Jahre. In diesem Alter haben viele von ihnen bereits ihre ersten Sexualkontakte, ohne ausreichend aufgeklärt zu sein. Die Folgen sind schwerwiegend: Jedes dritte Mädchen ist bereits als Teenager schwanger. Rund vier Prozent der jungen Frauen sind HIV-infiziert.

## Aufklärung auf Rädern

Kernstück der Initiative »Youth-to-Youth« in Uganda ist der Youth Truck: Ein Team aus Sozialarbeitern und Pädagogen fährt mit diesem Jugendmobil in ländliche und abgelegene Regionen Ugandas und klärt Jugendliche mit Videos und in persönlichen Gesprächen über Sexualität und Verhütung auf. Damit wird viel Leid vermieden. Denn nur wenn die jungen Menschen wissen, wie sie sich vor ungewollten Schwangerschaften und einer Ansteckung mit HIV/Aids schützen können, haben sie eine Chance auf eine bessere Zukunft.



## »Hier muss mit Spenden weiter geholfen werden. Uganda braucht uns.«

Hartmut Frensel, Initiator »Direkt Uganda«

## »Unser Unternehmerverband hilft, weil Spenden ohne Umwege dort ankommen, wo sie dringend benötigt werden.«

Marc S. Tenbieg, Vorstand des DMB

## Unternehmer schenken Jugendlichen eine Zukunft

»Direkt Uganda« ist eine Initiative des Bremer Unternehmer Hartmut Frensel, die im Jahr 2008 ins Leben gerufen wurde und das Ziel hat, Kindern und Jugendlichen in dem von Krieg und Krankheit geplagten Uganda eine bessere Zukunft zu ermöglichen. Auf einer Reise durch Uganda mit der Stiftung Weltbevölkerung hatte Hartmut Frensel die Gelegenheit, erstmalig einen Youth Truck bei seiner Fahrt durch das Land zu begleiten. Tief beeindruckt beschloss er, die lebensrettende Arbeit der Stiftung in Uganda zu unterstützen. Der Deutsche Mittelstands-Bund (DMB) fördert die Initiative »Direkt Uganda«.

Fotos © Stiftung Weltbevölkerung



### Überweisung/Zahlschein-Kassenbeleg

Bitte, benutzen Sie diesen Vordruck zur Überweisung des Betrages von Ihrem Konto oder zur Bareinzahlung. Den Vordruck bitte nicht beschädigen, knicken, bestempeln oder beschmutzen.



Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

Begünstigter:  
KANZLEI VON HÄFEN & NEUNABER NOTARANDERKONTO  
Konto-Nr. des Begünstigten  
2 0 1 8 0 0 0

Bankleitzahl

2 8 0 5 0 1 0 0



**S P E N D E**

**EUR**

Betrag: Euro, Cent

Name des Spenders: (max. 27 Stellen) ggf. Stichwort

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

Kontoinhaber/Einzahler: Name, Vorname, Ort (max. 27 Stellen)

Konto-Nr. des Kontoinhabers

1 9



**Vielen Dank für Ihre Spende!**  
Die Spenden werden an die Stiftung Weltbevölkerung überwiesen und für die Initiative »Youth-to-Youth« in Uganda eingesetzt. Die Spendenbescheinigung erhalten Sie am Jahresende direkt von der Stiftung, sofern in der Überweisung die vollständige Anschrift angegeben ist.

Datum

Unterschrift